

GOTTESDIENSTE

WANN	WO	WER
------	----	-----

So, 03. März: 09.30 Uhr KGHaus Heimenschwand PL-Team, Pfr. Christen
Gottesdienst mit Taufe gemeinsam mit Promiseland. Mit Chiuche-Ggaffee.
Kollekte: Adonia, Brittnau

So, 10. März: 09.30 Uhr Kirche Heimenschwand D.Christen, KUW-Team
Gottesdienst mit Begrüssung der neuen KUW-Klasse und anschliessend Loubekafi
Kollekte: Mütter- und Väterberatung Kanton Bern

So, 17. März: 20.00 Uhr Schulhaus Wachsdorn Pfr. H. Zaugg
Wachsdorn-Predig. Mit PredigGschicht und Säali-Kafi.
Kollekte: Verein familientrauerbegleitung.ch

So, 24. März: 09.30 Uhr Kirche Heimenschwand Pfr. D. Christen
Palmsonntagsgottesdienst mit Abendmahl.
Kollekte: Hilfe für Mensch und Kirche HMK, Thun

Do, 28. März: 20.00 Uhr Kirche Heimenschwand Pfr. D. Christen
Abendgottesdienst am Gründonnerstag: Gross und Klein an einem Tisch.
Kollekte: Servants Switzerland, Basel

Fr, 29. März: 09.30 Uhr Kirche Heimenschwand Pfr. D. Christen
Gottesdienst am Karfreitag mit PredigGschicht und Abendmahl.
Kollekte: Kirchliche Gassenarbeit, Bern

So, 31. März: 05.55 Uhr Kirche Heimenschwand Pfr. D.Ch.+followup
Osterfrühfeier. Beginn in der Kirche, Osterfeuer draussen, Rückkehr in Kirche,
Entzünden der neuen Osterkerze, Tauferinnerung und **Möglichkeit zur Taufe.**

So, 31. März: 7 bis 9 Uhr **Oschter-Zmorge für alle im KG-Haus**

So, 31. März: 09.30 Uhr Kirche Heimenschwand Pfr. D. Christen
Fröhlicher Familien-Oster-Gottesdienst mit Abendmahl.
Im Anschluss für alle Kinder: Eiersuchen draussen!
Beide Oster-Kollekten: Horyzon, Olten

So, 07. April: 09.30 Uhr Kirche Heimenschwand Pfrn. R. Scharnowski
Im Anschluss: Loubekafi.
Gesamtkirchliche Kollekte: Internationale ökumenische Organisationen

So, 14. April: 09.30 Uhr Kirche Heimenschwand Pfr. H. Rellstab
Im Anschluss: Loubekafi.
Kollekte: Caritas Bern

So, 21. April: 09.30 Uhr Kirche Heimenschwand Pfr. H. Zaugg
Im Anschluss: Loubekafi.
Kollekte: Aktion Weihnachtspäckli

So, 28. April: 09.30 Uhr Kirche Heimenschwand Pfr. H. Held
Gottesdienst im Rahmen des Kanzeltauschs.
Kollekte: Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen, Uster

ANDERE VERANSTALTUNGEN

WANN	WAS	WO
------	-----	----

Sa, 02. März: 13.30 Uhr **OaseZyt** für Frauen Kirchgemeindehaus
Bei toller Gemeinschaft verziern wir Betonfiguren. Kosten: CHF 10 - 15. Anmeldung
bei Marianne Dummermuth-Mosimann oder über App der Kirchgemeinde.

Di, 05. März: 11.45 Uhr **ü60-Mittagessen** Kirchgemeindehaus
Ässe u's zufriede ha: Anmelden bis Montag, 04.03. um 10h bei Erika Peter 079 703 27 04

Do, 07. März: 13.00 Uhr **UsflugsZyt**
Besichtigung Schuhfabrik Lienhard in Thun. Anmeldung: Hedi Lenzin: 079 712 22 73

Sa, 23. März: 10.30 Uhr **Pasta-Plausch & Basar** Kirchgemeindehaus
Der Frauenverein Buchholterberg-Wachsdorn lädt herzlich ein.

Mi, 3. April: 09.00 Uhr **Besuchsdienst** Kirchgemeindehaus
Treffen aller Besuchenden unseres Besuchsdienstes und Interessierte

Sa/So 6./7. Apr.: Sa, 20.00h **Konzert und Theater** Kirche, dann KGH
So, 13.30h **des Posaunenchores Buchholterberg-Kurzenberg**

Di, 30. April: 13.30 Uhr **Alleinstehende/Verwitwete** Kirchgemeindehaus
Nachmittag

KUW

KUW1 (letztes Basisstufenjahr)

Fr, 01. März 13.30 - 15.30

Fr, 08. März 13.30 - 15.00

Fr, 15. März 13.30 - 15.00

Fr, 22. März 13.30 - 15.30

Fr, 26. April 13.30 - 15.00

KUW3 (9. Klasse)

Do, 07. März 16.30 - 18.05

Do, 21. März 16.30 - 18.05

Do, 25. April 16.30 - 18.05

PROMISELAND

Ein Gottesdienst für Kinder
zwischen 0 und 12 Jahren.
Im Kirchgemeindehaus



So, 03. März 09.15 Uhr

So, 24. März 09.15 Uhr

So, 28. April 09.15 Uhr

FIIRE MIT DE CHLIINE...

... U DE GRÖSSERE. Halbstündiger
Gottesdienst, im Anschluss Zvieri und Spiel
Samstag, 16. März, 16.00 Uhr

PRAISE GOTTESDIENST

HOUSEOF PRAISE

Der musikalische Gottesdienst mit Input für
alle - **diesmal mit Band Proton**
Samstag, 09. März, 20.00 Uhr

BIBELHÖCK IM BLUEMEHÖCK

Do, 21.03., 20h: Richter 4-5
Do, 25.04., 20h: Richter 6-7



zMitZyt

Frühgebet: Jeden Mittwoch um 06.00 Uhr in
der Kirche ausser 10. und 17. April.

Jugendtreff >>check-in:

jeweils von 19.30-22.30 im KGHaus am
01.03., 15.03. und am 05.04.



Junge Kirche follow-up:

02.03.: Zeit folgt: Film drehen / 09.03.: 20-
22 Uhr: House of Praise / 16.03.: ganztags:
Jugendraum putzen. 25. - 31.03.: 24/7-Gebet
30.03.: ab 17 Uhr: Osterspecial / 20.04.: 19-
22 Uhr. Julia Rüthy-Scheuner: 079 448 52 26
24/7-Gebetswoche für alle
vom **Montag, 25.03.24 um 06.00 Uhr bis**
Ostersonntag, 31.03.24 um 06.00 Uhr.
Eintragen unter Link auf Website/App.

LismiZyt

Zusammensein, stricken, häkeln, die
Zeit geniessen jeden Mittwoch ab 13.30
bis 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus, am
ersten des Monats im Bluemehöck. **4**



kirchgemeinde **BLATT**

MÄRZ- APRIL 2024

NR. 249

Fabienne Blaser und Tobias Wyss - von hier, für hier: unsere neuen Mitarbeitenden im Interview.

Wartest* du noch, oder betest du schon?

Liebe Leserin, lieber Leser,
wenn Sie mit anderen Menschen sprechen, öffnen Sie
sich diesen. Wenn Sie im Gebet mit Gott sprechen,
öffnen Sie sich Gott. Wer betet, die/der erfreut Gott,
denn Gott möchte, dass Menschen mit ihm reden,
in Gemeinschaft treten. Dabei kann Gott alles gesagt
werden, was Menschen im Herzen brennt oder auf
dem Magen liegt: Lob und Dank, Klagen und Bitten.
Gott ist an unserer Ehrlichkeit und unserer Offenheit
interessiert. Und: Wenn wir im Gebet unsere Wünsche,
Hoffnungen, Erwartungen erwähnen, so können wir
uns mit dem Theologen Dietrich Bonhoeffer sicher
sein: *Gott erfüllt nicht alle Wünsche, aber alle seine*
Verheissungen.

Unser Beten muss nicht immer sauber ausformuliert
und abgewogen sein. Auch Schweigen und
Nachdenken kann zum Gebet werden, genauso wie
vorformulierte Gebete oder frei Gesprochenes. In
allen Gebetsmomenten kann unsere Seele Atem
schöpfen. So gesund für Körper, Seele und Geist
das Beten auch ist, hat das Gebet bei vielen im
Tagesablauf oft das Nachsehen. Auch bei mir. Feste
Zeiten helfen. Unsere Junge Kirche «follow-up» hilft
uns. Sie hat heuer etwas Besonders auf dem Herzen!
Sie organisiert eine

24/7-Gebetswoche vor Ostern.

Die Passionswochen waren in der Christenheit
schon immer eine Zeit des Gebets, der Andacht,
der Einkehr und der Besinnung auf Jesu Weg
hin zu Karfreitag und Ostern. So lädt uns das
follow-up-Team ein, Teil eines Rund-um-die-Uhr-
Gebets in der Karwoche zu sein. Dazu werden
sie das Sitzungszimmer im Kirchgemeindehaus
einladend und gemütlich einrichten, ausrüsten
mit Bibeln, Gebeten, Kerzen, Liedern, Getränken,
Zschnouse - so, dass man darin für eine Stunde oder
länger vor Gott und mit sich verweilen kann. **Die**
Gebetswoche beginnt am Montag, 25. März um
09.00 Uhr und endet am frühen Ostermorgen,
31. März, mit der letzten Einheit um 05.00 Uhr.
Alle sind herzlich eingeladen, sich und Gott kostbare
Momente zu schenken. **Der Link zum Eintragen in**
die Gebetsliste ist bald auf der Homepage und auf
unserer Kirchen-App zu finden.

Von Dienstag bis Samstag wird um 06.00 Uhr
jeweils unser Frühgebet **zMitZyt** in diesem Rahmen
stattfinden.

Gerne thematisiere ich **Gebet** am Beispiel von **Jesu**
Beten auch in einer ersten **Gebets-Mini-Predigtserie**
vor Ostern:

10.03.:	Mt. 11,25-30	In Gottes Gegenwart
24.03.:	Joh. 17, 1-8	Verherrliche den Sohn
28.03.:	Mt. 26, 36-46	Wachet und betet
29.03.:	Joh. 17, 9-19	Jesus betet für die Seinen
31.03.:	Joh. 17, 20-26	Dass sie eins sein mögen

Ich wünsche Ihnen wertvolle Gebetsmomente.
Herzliche Grüsse,
Daniel Christen, Ihr Pfarrer

* die Überschrift wäre auch denkbar mit - schlafst du
noch, oder...? / Jammerst du noch, oder...? / Träumst du
noch, oder...? Pfuuscht-im-Sack-hesch-no, oder...?

Abschied

26. Januar: **Andreas Gugger-Maraggia**
Nächstenacher, Heimenschwand.
11. Januar 1942 - 15. Januar 2024.

Du hast meine Füsse auf weiten Raum gestellt.
Psalm 31,9

ABWESENHEIT

Pfr. D. Christen ist vom Vom **06.-22. April** nicht
errichbar: Wenden Sie sich im Trauerfall an Pfr. Hans
Zaugg unter 031 721 1981. Bei weiteren Fragen wenden
Sie sich an ein Mitglied des Kirchgemeinderates.

MONATSLIEDER MÄRZ & APRIL

Bis ans Ende der Welt

*Bis ans Ende der Welt, bis ans Ende der Zeit
Deine Liebe hält bis in Ewigkeit
Sie wird niemals vergehn, sie steht fest und sie bleibt
Wenn der Vorhang fällt und der Tag sich neigt*

*Niemand und nichts kann uns trennen von dir
Deine Liebe ist stark wie der Tod
Wenn du für uns bist, wer kann gegen uns sein
Denn auf ewig bist du unser Gott*

Nach Römer 8,38+31; Hohelied 8,6
Melodie und Text: Lothar Kosse, 1998

Vater, mach uns eins

*Vater, mach uns eins.
Vater, mach uns eins,
Dass die Welt erkennt, du hast den Sohn gesandt.
Vater, mach uns eins.*

*Siehe, wie fein und wie lieblich ist's,
Wenn Geschwister in Einheit zusammen sind,
Denn dort hast du den Segen verheissen,
Leben in Ewigkeit.*

Nach Johannes 17,21 und Psalm 133,1+3
Melodie und Text: Rick Ridings, 1976. Deutsch: Gitta Leuschner

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Buchholterberg
3615 Heimenschwand 033 453 13 31

Mail: info@kirche-heimenschwand.ch
www.kirche-heimenschwand.ch



Tobias Wyss, neuer
Mitarbeiter, Jugendbereich,
mit Ehefrau Rebekka



Tobias und Fabienne -
schon immer ein gutes Team



Fabienne Blaser, neue Mitarbeiterin
Kinderbereich, mit ihrer Familie



**Fabienne Blaser und
Tobias Wyss -
herzlich willkommen**

Wir freuen uns sehr, mit Fabienne Blaser
und Tobias Wyss unsere neue Mitarbeiterin
im Kinderbereich und unseren neuen
Mitarbeiter im Jugendbereich gefunden zu
haben. Die beiden treten die Nachfolge von
Manuela Wäfler an. Im Interview stellen sie
sich vor.

Fabienne, Tobias, wer seid ihr?

Fabienne: Ufgwachse bini da im schöne
Heimenschwand im Birchbüehl zämä mit drei
Brüetsche. Mittlerwile wohne ig mit mim Maa
Simon u üsne Ching Alisa (13), Lukas (7) u Melia
(4) uf dr genau so schöne Schwarzenegg. Ig ha
d'Usbildig zur medizinische Praxisassistentin
gmacht u ha itz zwöiehalb Jahr für 30% ire
Chinderarztpraxis gschaffet. Ä wichtige Teil i
mim Läbe isch d'Musig, sigs sä säuber z'mache
oder o eifach z'lose. Scho sit Jahre singeni i dr
Band Proton. Süsch trifft mä mi im Frühelig,
Summer u Herbst bau jede Tag irgendeis am See
aa. Mi Maa isch begeisterte Windsurfer, drum
isch dr See üse zwöit Garte.

Tobias: Aufgewachsen bin ich im Badhaus.
Zuerst im Vereinshaus und ab zehn Jahren
im Lehrerhaus. Danach kam ein auf und ab
zwischen Thun und Heimenschwand. Zwei
Mal bin ich nach Thun und wieder nach
Heimenschwand gezogen. Jetzt wohne ich mit
meiner Frau Rebekka in der Schafegg. Meine
Eltern sind Dora und Jakob Wyss, welche
leider schon bald das schöne Heimenschwand
verlassen werden. Mein Bruder Roland und
ich bleiben aber noch in der «Heimat» und in
der Kirche Heimenschwand. Seit vier Jahren
arbeite ich in der Carrosserie Frederiksen
in Goldswil. Anfangs noch Vollzeit. Jedoch
merkten Rebekka und ich, dass wir mit
unseren Arbeitsschichten aneinander vorbei
arbeiten, womit wir uns fast nicht mehr sehen
würden. So entschieden wir uns, dass ich
Teilzeit arbeite. Mittlerweile hat es sich recht
gut eingependelt und ich freue mich die
zehn Prozent in der Kirche Buchholterberg zu
übernehmen.

**Ihr seid von klein auf in unserer
Kirchgemeinde zuhause: Was waren die
schönsten «Kirchenmomente» in der
Kindheit und Jugendzeit?**
Tobias: Die schönsten Kirchenmomente

in meiner Kindheit waren sicherlich das
Promiseland. Vor allem die «Special-
Promis-Anlässe» und später dann auch die
Leiterausflüge. Es freut mich riesig, dass das
Promiseland hier in dieser Gemeinde einen
so grossen Stellenwert hat und so unterstützt
wird. Auch die Praise-Abende werde ich sicher
nicht vergessen. Am Anfang zwar noch teils
schlafend in den Kirchenbänken, danach aber
auch schon selbstspielend mit der Young
Kaleo und auch jetzt noch mit der Band
Proton.

Fabienne: Da ig würklech vo Chind uf i dere
Chirchmeind bi, isch mini Sammlig a schöne
Momänte rächt gross. Immer sehr bsundrig
si d'Promiseland-Wiehnachtsuffüerige für mi
gsi. Eifach scho z'Ganze ufboue, zwägmake
u vorbereite, ä Teil vo däm dörfe z'si. När si da
d'Praise, woni sehr gärn ha u mi immer sehr druf
fröie, grad o we mir mit dr Proton dörfe spile. U
natürlech isch d'Hochzit vo mir u mim Maa, wo
mir hie ir Chiuche u när im Chirchmeindhuus
hei g'fiiret, immer i ganz bsunderer Erinnerung.

**Was ist für euch so richtig «typisch
Kirchgemeinde Buchholterberg»? Was
macht sie besonders?**

Tobias: Da gibt es mehrere Aspekte. Ich finde
es schön zu sehen, dass es Gefässe gibt, welche
über Jahre hinweg einfach funktionieren. Auch
die Treue der Mitglieder der Kirchgemeinde
finde ich immer wieder anerkennenswert. Ich
denke, es ist nicht selbstverständlich, einen so
treuen Kern in der Kirchgemeinde zu haben. Ich
finde es aber auch gut, dass Neues entstehen
und wachsen darf, so wie ein Bibuhöck im
Bluemehöck. Für mich angenehm finde ich
auch die Spontanität, welche in der Gemeinde
herrscht ©. Alles in allem bin ich froh in einer
so lebendigen Kirche aufgewachsen zu sein.

Fabienne: I dänke da immer wider a di vile
Mitarbeiter, wo mit so viu Begeisterig derbi si,
mit aapacke, vougas derbi si u geng ume so
gueti Idee hei u mä säch immer cha ufse verlah.
Das macht üsi Chirchmeind lebändig, git ihre
Wermi u viu Härz.

**Welches sind neu eure Aufgaben und
Verantwortungsbereiche?**

Fabienne: I wirde vor auem für ds Promiseland
und d KUW i u ll zueständig si u de im Summer o
no für d'Chindertage.

Tobias: Mein Verantwortungsbereich wird vor
allem die Jugendarbeit sein. Dazu gehören
das Check-in und das Follow-up. Weiter
gehören dazu all die Events mit der Jugend,
wie das Osterspecial, das PFILA, das Christmas
Dinner aber auch Mitleitung im Konflager.
Die Aufgaben dabei sind vielfältig. Vom
Tragen und Ertragen der Jugendlichen über
Inputs vorbereiten aber auch das Kochen und
Gemeinschaft pflegen miteinander.

**Auf was freut ihr euch besonders in eurer
neuen Arbeit?**

Fabienne: I freue mi, wider dörfe Teil z'sii vo de
verschiedene Teams. Eigentlech hani letscht Jahr
uf Grund vo mire Arbeitsstell u mine tägliche
Ufgabe aus Huusfrou u Muetter beschlosse,
dass i mi leider vo dere Arbeit muess trenne. Äs
isch eifach langsam z'viu worde. U itze darfi das
eifach zu mim Job mache! I freue mi uf z'zämä
schaffe mitem Promislandteam. I freue mi uf
d'Ching im KUW u i bi gespannt u o chli ufgregt,
was di Stell süsch no so mitsech bringt u freue mi
eifach druf.

Tobias: Gerade das Pflegen der Gemeinschaft
mit den Jugendlichen freut mich immer
wieder besonders. Ich finde es schön, dass
es einen Ort geben darf, in dem sich die
Jugendlichen wohl fühlen und wir ihnen
Unterstützung und eine gewisse Sicherheit
geben dürfen. Auch auf die Zusammenarbeit
mit Daniel und Fabienne freue ich mich sehr.

Was bedeutet euch der Glaube?

Tobias: Am liebsten möchte ich nur «Alles»
schreiben. Aber ich erkläre es noch genauer.
Ich habe erst mit etwa 25 Jahren selbst zu Jesus
gefunden. Vorher war es mehr ein «Ich-bin-
damit-aufgewachsen» und nicht so sehr ein
«Ich-habe-mich-dafür-entschieden». Von da
an war es ein Lernen in den verschiedensten
Bereichen meines Lebens. Vom Lernen wie
Gott mich versorgt über das Lernen, dass Gott
auch meine Beziehungen im Griff hat und
auch ein eher schwieriges Thema wie, dass
ich mich nicht auf «weltliche» Sicherheiten
verlasse, sondern nur auf Gott. Ich freue mich,
immer wieder zu sehen, wie Gott in meinem
Leben und auch in dieser Kirchgemeinde
Wunder tut. Oder denkt ihr, es ist Zufall, dass
Julia Rüthy und ich beide fast gleichzeitig auf
dem Herz hatten das Follow-up wieder

aufleben zu lassen? ©

Fabienne: Dr Gloube isch scho geng ä Teil vo
mim Läbe gsi, i bi dermit ufgwachse. Är git mir
Chraft und Hoffnig.

Was bedeutet euch «Gemeinschaft»?

Fabienne: Gmeinschaft bedütet mir sehr viu. Äs
Zämächo u Zämäsii vo glichsinnte Lüt, womä
cha ustuusche, gueti Zite zämä cha ha. Aber o
z'fürenang da Si, änanng uffu, zuelose u villech
o chli äs Aastüpfu, weme d'Richtig chli verlore het.
Eigentlech ä chli winä erweitereti Familie.

Tobias: Gemeinschaft bedeutet für mich,
Beziehungen leben. Sei es in der eigenen
Familie, im Check-in/Follow-up oder auch
in der Gemeinde. Und das wiederum finde
ich sehr wichtig. Auch wenn es für mich als
introvertierte Person nicht immer einfach ist
in grossen Menschenmengen, zaubert es mir
immer wieder ein Lächeln ins Gesicht, wenn
ich von einem Follow-up nach Hause komme.

Was sind eure Lieblings-Vers-/Lied/-Anlass?

Tobias: Einer meiner Lieblingsverse ist
Prediger 5,17. Da ich auch gerne esse und
trinke und Gemeinschaft genieße. © Mein
Lieblingslied ist von Eden Music, das Lied
«Heilige Geist» und als Worshipper finde ich
das House of Praise einfach wohltuend zum
Anbeten und Lobpreisen.

Fabienne: Der Herr segne dich und behüte dich;
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir
und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht
über dich und gebe dir Frieden. 4. Mose 6, 24-26.
Lied gits so mängs woni gärn ha, da chami
bau nid für eis entscheide. Aber mir üebe ir
Band grad ä Version vom Vater Unser, de wärs
im Momänt äü grad das. Mi Lieblingsaalass
isch d'Ostere mitem Frühgottesdienst,
aaschliessend gmeinsam Z'morge ässe u när no
dr Ostergottesdienst.

**Fabienne, was wünschst du Tobias? Und
Tobias, was wünschst du Fabienne?**

Fabienne: Tobi, mir si ja eigentlech o scho üses
ganze Läbe immer wider chli zämä ungerwägs.
Scho sit mir chlini Ching si gsi hei mir zämä

gspiut, Diskussione ustrage u o immer wider töiff
Gspräch zämä gha. Drum freue ig mi bsunders
druf, dass mir itz äs Team si! I wünsche dir für
dini Arbeit viu Glasseheit, viu Energie u dass
du die junge Lüt mit dire positive Art chasch
begeistere. Du hesch sone aasteckendi Art u
du hesch so viu Idee u sprudlich mängisch
fasch über vor Begeisterig u Sache wode gärn
wetsch aapacke u umsetzte. I wünsche dir,
dass Du i dere nöie Tätigkeit darfsch ufga,
di Sache, wo dir am Härz si, chasch umsetzte
u, dass eifach Freud hesch a derä Arbeit u a
dä Mönsche, wo du mitnä ungerwägs bisch!
Tobias: Ich wünsche Fabienne einen
super Start in dieses Kapitel ihres Lebens.
Auch wünsche ich ihr eine reibungslose
Einarbeitungszeit mit nicht allzu vielem
schwierigen Suchen in den tiefen des Servers
der Kirchgemeinde. ©

**Und was ihr vielleicht sonst noch den
Leserinnen und Lesern sagen wolltet.**

Tobias: Ich freue mich, weiter freiwillig und
jetzt auch angestellt in dieser Kirchgemeinde
mitarbeiten zu dürfen. Ich freue mich darauf
zu sehen, was Gott noch vor hat mit dieser
Kirchgemeinde. Und falls ihr Fragen habt,
scheut euch nicht, auf mich zu zukommen.
Fabienne: Danke für die Chance u Danke für
öies Vertroue!

**Liebe Fabienne, lieber Tobias, wir wünschen
euch für eure neuen Aufgaben viel Freude,
Elan, Neugier und Gottes Segen. Schön,
seid ihr da!
An dieser Stelle sei auch dem ganzen
Promise-Team fürs Mittragen bisher und in
dieser Übergangszeit gedankt, besonders
auch David Berger und Julia Berger. Merci!
dch**

Präventionschulung

Am Montagabend, dem 22. Januar 2024
haben aus unserer Kirchgemeinde circa 50 im
Kinder- und Jugendbereich mitarbeitende
Freiwillige sowie die Angestellten und
Mitglieder des Kirchgemeinderats an einer
wichtigen Präventionschulung zum Thema
«Sexuelle Ausbeutung und Missbrauch»
teilgenommen. Der Abend wurde von
einer Fachreferentin des BESJ, des Bundes
Evangelischer Schweizer Jungscharen,
gestaltet. Die Veranstaltung sensibilisierte
uns für einen gesunden Umgang von
Nähe und Distanz, klärte Begrifflichkeiten
zum Thema und liess uns über Präventiv-
massnahmen und Interventionszenarien in
unserem Umfeld nachdenken.
Im Bestreben, Grenzüberschreitungen und
Missbrauchsfälle unbedingt zu vermeiden,
wird in der Folge ein neuer Verhaltenskodex
für unsere Kirchgemeinde erstellt.

Kollektenstatistik 2023

Hilfswerke Schweiz	6'870.35
Erntedankkollekte	826.55
Bestattungskollekten	4'456.10
Trauerungen	726.75
Gesamtkirchliche Kollekten	4'107.55
Div. Hilfswerke im Ausland	6'735.95
Jugendarbeit der Kirchgemeinde	2'500.70
Andrea & Sascha Fankhauser, Manila	553.00
Diverse	3'148.50
Solidaritätssammlung	3'250.00
Total Kollekten 2023	33'175.45

(2022: 31'399.80 / 2021: 31'866.40.)
Herzlichen Dank allen Spender_innen -
und ein besonderer Dank an Vreni Kropf,
Löchli, welche während vieler Jahre die
Kollektenverantwortliche war. Merci, Vreni.